

„EINE FURCHTBAR ERNSTE ZEIT ...“



WORMS, DIE REGION UND DER „GROSSE KRIEG“ 1914 BIS 1918

Bluf dem ja
von einer einzigen großen flammende



ollen Hüter sein
iebt's ein Wieders
UNSERN HELDEN

Den Hel
Frieden, G
pende
alte, gute Geist



Der vor einhundert Jahren entfesselte Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, wälzte alle Lebensbereiche der Zeitgenossen in unfassbarem Ausmaß um. Die Folgen waren auch in Worms und seinem Umland gravierend: Tod und Hunger, Mangel und Elend, Ernüchterung und Traumatisierung sind nur einige der Stichworte im Rückblick auf die Jahre einer tiefgreifenden Epochenwende 1914 bis 1918. Das mörderische Ringen beendete abrupt eine beispiellose Blütezeit und eine mehr als zwei Generationen dauernde Phase des Wachstums und des Aufschwungs der Stadt.

Die Wormser kulturellen Institutionen erinnern – koordiniert durch das Stadtarchiv – in einer Reihe von Veranstaltungen an die Ereignisse, präsentieren umfangreiches Material aus Archiven, Bibliotheken, Museen und privatem Besitz, präsentieren einen reich bebilderten Sammelband und laden zum Nachdenken darüber ein, welche Folgen dieser Krieg bis in unsere Zeit hat.





AUSSTELLUNGEN

„EINE FURCHTBAR ERNSTE ZEIT ...“

Worms, die Region und
der „Große Krieg“ 1914 bis 1918

Eröffnung: 22. Mai 2014, 19 Uhr,
Stadtarchiv/Raschi-Haus

Dauer: bis 6. Oktober 2014 – in Kooperation mit der
Wormser Partnerstadt St Albans in Großbritannien

An drei Standorten (Stadtarchiv, Stadtbibliothek,
Weißer Saal im Museum Andreasstift) werden zentrale
Aspekte des Krieges in Worms und der Region präsen-
tiert, u. a. Kriegsliteratur der Stadtbibliothek, persönliche
Zeugnisse, Fotografien und Archivalien aus den reichen
Beständen des Stadtarchivs sowie Leihgaben von
Privatpersonen.

Ausstellung Stadtarchiv Raschi-Haus

Worms am Vorabend des Krieges (1911–1914): kommunale Pläne und Leistungen, innere Probleme, Militarisierung

- ☒ Kriegsausbruch und „Augusterlebnis“ in Worms und seinem Umland
- ☒ Kommunale Sozialpolitik, Bürokratie, Kriegsmaßnahmen und Verwaltung im Krieg
- ☒ Versorgung und Ernährung (Ersatzstoffe, Hungerunruhen, Mangelwirtschaft, Sammlungen)
- ☒ Krieg und Wirtschaft: Rüstung, Frauenarbeit, Kriegsfinanzierung, Geldentwertung
- ☒ Propaganda: Jugendwehr, Kriegsausstellungen, Zensur, Kirchen und Kriegspredigten
- ☒ Der Krieg und die Schulen (Freiwilligenmeldungen, Folgen für Schüler und Lehrer)
- ☒ Lazarette und Liebesgaben, Sammlungen und Stiftungen – Worms als Garnisonstadt
- ☒ Soziale Kriegsfolgen: Gefallene und Kriegsbeschädigte, Kriegerwitwen und -waisen
- ☒ Gefangenenerlager Worms
- ☒ Der Krieg in den Landgemeinden der Region
- ☒ Gedenkkultur: Denkmäler und Erinnerung an den Krieg bis heute
- ☒ Krieg und Kriegserinnerung in Großbritannien am Beispiel der englischen Partnerstadt St Albans

Sonderführungen anlässlich der Kulturnacht Worms
(14. Juni, 19 und 20 Uhr)

Teilausstellung in der Stadtbibliothek (Haus zur Münze, Marktplatz)

Kriegsliteratur, Propaganda, Zeitschriften etc. aus den reichen Beständen der Bibliothek für die Jahre 1914 bis 1918

Teilausstellung im Museum der Stadt Worms (Andreasstift) – Weißer Saal

Einzelschicksale und persönliche Zeugnisse aus Worms – Leihgaben und Schenkungen aus privatem Besitz (Tagebücher, Fotos, Feldpostkarten etc.)

Anlässlich der Ausstellungseröffnung
am 22. Mai 2014:

BUCHVORSTELLUNG

„Eine furchtbar ernste Zeit...“ – Worms, die Region und der „Große Krieg“ 1914 bis 1918

Reich bebildeter Sammelband, ca. 300 Seiten,
herausgegeben von Stadtarchiv Worms und
Altertumsverein Worms.

VORTRAGSREIHE

11. April 2014, 20 Uhr

Daniel Nagel: Der Krieg am falschen Ort – Wie das
Deutsche Reich den Ersten Weltkrieg entfesselte

Abschluss der Winter-Vortragsreihe des Altertumsvereins
Worms e.V., Wormser Tagungszentrum, Burgundersaal.

22. Mai 2014, 19 Uhr

Dr. Gerold Bönnen: „Eine furchtbar ernste Zeit ...“ –
Worms und der Erste Weltkrieg – Ausstellungseröffnung

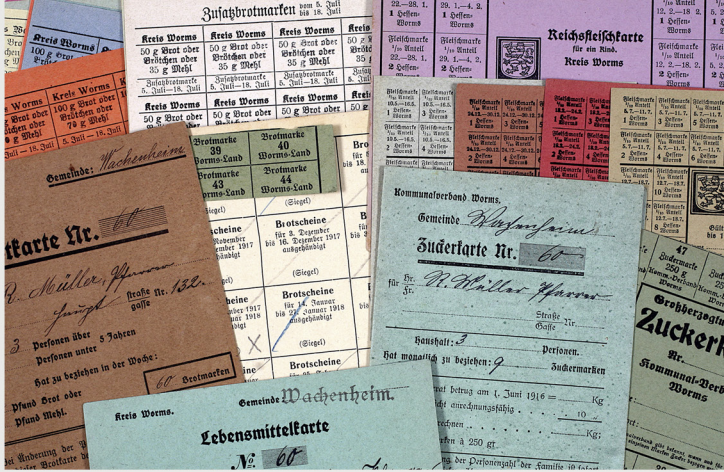
Raschi-Haus, Hintere Judengasse 6, Worms.

5. Juni 2014, 19 Uhr

Dr. Jörg Koch: Der Erste Weltkrieg: Bemerkungen zu
Gedenkkultur und Kriegerdenkmälern

Museum der Stadt Worms, Andreasstift.

Im Anschluss: Eröffnung der Teilausstellung
im Museum der Stadt Worms (Weißer Saal)



Infolge der sich zuspitzenden Nahrungsmittelknappheit wurden auch in Worms und Umgebung immer mehr Lebensmittelmarken ausgegeben.

10. Juli 2014, 19 Uhr

Dr. Burkard Keilmann: „Schrecklich wie des Himmels Plagen“ – Kriegserwartungen und Kriegserfahrungen von Schülern und Lehrern der höheren Schulen in Worms 1914/1915

Ernst-Ludwig-Grundschule (ehem. Altsprachliches Gymnasium), Barbarossaplatz 1, 2. OG.

18. September 2014, 19 Uhr

Kate Morris / Jon Mein (St Albans):
Der Erste Weltkrieg in englischer Sicht
am Beispiel der Partnerstadt St Albans
Stadtbibliothek, Haus zur Münze, Marktplatz.

2. Oktober 2014, 19 Uhr

Dr. Busso Diekamp (Stadtbibliothek):
Kriegsliteratur in der Wormser Stadtbibliothek
Stadtbibliothek, Haus zur Münze, Marktplatz
(Abschlussveranstaltung)

BEGLEITENDE BZW. WEITERE AKTIVITÄTEN

ST ALBANS (GB)

Informationen:

www.stalbanshistory.org bzw.

www.stalbanshistory.org/category_id_175_path_.aspx

20. September 2014

Tagung der St Albans and Hertfordshire Architectural and Archaeological Society zum Weltkrieg

Ausstellung im St Albans Museum

EUROPA-UNION WORMS

Informationen:

Dr. Jörg Koch, dr.hj.koch@gmx.de

www.europa-union-worms.de

24.-30. August 2014

Studienreise in das Dreiländereck

Belgien/Frankreich/Deutschland

EV. ERWACHSENENBILDUNG WORMS

Informationen:

Dr. Werner Zager, dwwzager@t-online.de

www.eeb-worms.de

ab Herbst 2014

Vortragsreihe zum Ersten Weltkrieg:

Geistige Umbrüche in Deutschland zwischen
1914 und 1918

17. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Dr. Gerold Bönnes: Der Erste Weltkrieg –
„Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts?

24. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Dr. Olaf Mückain:

„Schreckens-Bilder“ – Die Rezeption
des Ersten Weltkriegs in der Bildenden Kunst

31. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Werner Zager: Von der Kriegsbegeisterung zur Rückbesinnung auf das Evangelium – Die evangelische Theologie und der Erste Weltkrieg

7. November 2014, 19.30 Uhr

Studiendirektor a.D. Erwin Martin:
„Ich hatt' einen Kameraden“ – Der Erste Weltkrieg
in Zeugnissen von Frontsoldaten

14. November 2014, 19.30 Uhr

Kantor Christian Schmitt:
„Wie gemein und gleichgültig man wird“
(Paul Hindemith) – Kompositionen im Krieg
von 1914 bis 1918

Ort: Luthersaal der Evangelischen Luthergemeinde Worms,
Friedrich-Ebert-Straße 45

MUSEUM KUNSTHAUS HEYLSHOF

Informationen:

Dr. Olaf Mückain, olaf.mueckain@worms.de

1. Oktober bis 31. Dezember 2014

Ausstellung „Der Erste Weltkrieg im Spiegel
von Künstlergrafik“

Weitere aktuelle Informationen:

www.stadtarchiv-worms.de

Kontakt:

Stadtarchiv Worms, Dr. Gerold Bönnen, 06241 853-4701,
gerold.boennen@worms.de oder stadtarchiv@worms.de

Unterstützt werden die Aktivitäten durch den

Altertumsverein Worms e.V. und die  Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

Stand: 1. März 2014